

PRESSEINFORMATION

Metallindustrie attraktiver Arbeitgeber für Frauen: Kupferverband unterstützt Initiative „Women4Metals“ Weibliche Fachkräfte dringend gesucht

Düsseldorf – 17.04.2024. Im Rahmen seinen Bemühungen zur Fachkräftegewinnung unterstützt der Kupferverband nun aktiv die Initiative „Women4 Metals“ (W4M). Mit diesem Netzwerk sollen mehr Frauen für die Metallindustrie gewonnen, mehr Schlüsselpositionen mit Frauen besetzt und generell Frauen auf ihrem Karriereweg unterstützt werden. Der Kupferverband sieht hierin eine große Chance, auch die Kupferbranche für weibliche Fachkräfte insbesondere auch der Ingenieur- und Werkstoffwissenschaften attraktiver zu machen.

Als sogenannter „Marie-Curie-Supporter“ ist der Kupferverband nun aktives Mitglied der W4M-Community. Damit schärft der Verband auch sein eigenes Profil als Arbeitgeber, indem er sein Engagement für Vielfalt und Frauenförderung zeigt. Das Netzwerk Women4Metals ermöglicht es zudem, gemeinsam aufzutreten, z. B. auf Messen oder Branchentreffen. Wichtiger Aspekt ist dabei auch der Austausch mit den verschiedenen Unternehmen der Metallbranche und deren gemeinsame Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt und Integration in der Metallindustrie.

In seiner Kampagne zur Fachkräftegewinnung macht der Kupferverband seit geraumer Zeit in den Medien und auf seinen Social-Media-Kanälen darauf aufmerksam, welche unterschiedlichen Ausbildungs- und Karrierechancen die Kupferindustrie bietet. Weitere Informationen dazu sind auf der Verbandswebseite www.kupfer.de zu finden.

PRESSEINFORMATION



Markus Killer, kaufmännischer Geschäftsleiter beim Kupferverband freut sich zusammen mit Tanja Winter, Women4Metals, nun Mitglied des Netzwerkes zu sein und dieses aktiv zu unterstützen. Bild: Kupferverband.

Das Bildmaterial steht auf Anforderung honorarfrei und in Druckauflösung zum [Download](#) zur Verfügung.